

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	01.03.2022	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	02.03.2022	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	10.03.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erhöhung des Gesellschafterzuschusses an die OWL GmbH für die Kulturplattform OWL live

Betroffene Produktgruppe

11.15.11, Beteiligungen der Stadt Bielefeld

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Produkt 11.15.11.06, Beteiligung an der OWL GmbH, jährlicher Aufwand i. H. v. 30.000 € p. a. ab 2023

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Kulturausschuss, 24.11.2021

Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 01.12.2021

Drucksachen-Nr. 2809/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Der Finanz und Personalausschuss, und der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfehlen, der Rat der der Stadt beschließt:

1. Der Gesellschafterzuschuss für die OWL GmbH wird über einen Zeitraum von fünf Jahren in Höhe von jährlich 30.000 € für das Infrastrukturprojekt Kulturplattform OWL live erhöht.
2. Die Zahlungen erfolgen in den Haushaltsjahren 2023 bis 2027 als jährlicher Zuschuss aus dem Budget des Amtes 210.
3. Der Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld, Herr Oberbürgermeister Clausen, wird beauftragt, innerhalb der Gesellschafterversammlung der OWL GmbH entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Begründung:

Gemeinsam mit den ostwestfälischen Landkreisen, dem Landschaftsverband Lippe und den Städten Bielefeld, Gütersloh und Herford entwickeln das OWL Kulturbüro, die Universität

Paderborn und die aXon GmbH die Kulturplattform *OWL live*. Bis Dezember 2022 wird dieses REGIONALE-Projekt mit EFRE-Fördermitteln finanziert. Danach erfolgt die Finanzierung auf Basis der Gesellschafterzuschüsse und durch Drittmittel.

Für eine professionelle Aufgabenerfüllung des laufenden Betriebs benötigt die Kulturplattform *OWL live* zukünftig ein Jahresbudget von rd. 375.000 € (61 % Personalkosten, 24 % Marketing- und Beratungskosten, 16 % Hosting-, Lizenz- und Reisekosten). Der Ressourcenbedarf ab 2023 wurde auf der Grundlage der bisherigen Software-Entwicklung abgeleitet, ohne das Nutzerverhalten ab 2022 abschätzen zu können. Der Betrieb dieses Infrastrukturprojekts ist über gesicherte Einnahmen aus der öffentlichen Hand zu finanzieren.

Der Finanzierungsentwurf beinhaltet eine etwa hälftige Finanzierung des laufenden Betriebs durch Gesellschafterzuschüsse. Die andere Hälfte soll über freiwillige Beteiligungen, eine Landesförderung und weitere Fördermittel erfolgen. Somit kommt während der fünfjährigen Zweckbindungsfrist ein jährlicher Finanzierungsbedarf in Höhe von 210.000 € auf die Gesellschafter der OWL GmbH (sechs Kreise in OWL und die Stadt Bielefeld) zu. Der zukünftige Verteilungsschlüssel sieht eine paritätische Aufteilung vor, so dass die Stadt Bielefeld ab 2023 einen Finanzierungsanteil als erhöhten Gesellschafterzuschuss von jährlich 30.000 € an die OWL GmbH zu zahlen hat. Eine darüberhinausgehende Verpflichtung zur Zahlung dieses Zuschusses gegenüber der OWL GmbH besteht jedoch nicht. Die OWL GmbH geht aktuell davon aus, dass die kommunalen Gesellschafter um die weitere Finanzierung der Kulturplattform ab 2028 gebeten werden.

Parallel zu dieser Vorlage wird eine Beschlussvorlage zur Finanzierung des "Destinationsmanagement Teutoburger Wald" (vgl. auch Drucksachen-Nr. 2288) - als einer weiteren Aufgabe der OWL GmbH - vom Dezernat 4 vorgelegt werden. Hier ist beabsichtigt, dass die Gesellschafterin Stadt Bielefeld jährlich 170.000 € an die OWL GmbH leisten soll. Die Auszahlung würde ebenfalls über das Budget von 210 (PSP-Element 11.15.11.06) erfolgen. Die Zahlungen durch die kommunalen Gesellschafter der OWL GmbH betragen in Summe 970.000 € p.a..

Für die Gesellschafterversammlung der OWL GmbH im Dezember 2021 waren im Wirtschaftsplan 2022 der OWL GmbH die beiden oben genannten neuen Aufgaben ab 2023 bereits aufgeführt. Die Vertreter der sieben kommunalen Gesellschafter haben in dieser Gesellschafterversammlung daraufhin zugesichert, zu Beginn des Jahres 2022 Voten der Gremien einzuholen, damit die Jahre ab 2023 innerhalb der OWL GmbH verabschiedet werden können.

In den Haushaltsplanansätzen der Stadt Bielefeld für die Jahre 2022 und 2023 sind für die OWL GmbH für diverse Aufgaben bislang Zuschüsse in Höhe von 145.145 € bzw. 103.438 € vorgesehen.

Amt 210: Zahlungen an die OWL GmbH (PSP: 11.15.11.06) in €	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Zuschuss OWL GmbH -Sockelbetrag-	40.485	40.485
Zuschuss OWL GmbH -Teutoburger Wald Tourismus-	20.087	20.087
Zuschuss OWL GmbH -anteiliger Zusatzbeitrag-	22.455	22.455
Zuschuss OWL GmbH -Zusatzbeitrag-	414	414
Zuschuss OWL GmbH -REGIONALE 2022- (bis 2022)	13.712	0
Zuschuss OWL GmbH -REGIONALE 2022- (bis 2023)	47.992	19.997

Summe	145.145	103.438
Insgesamt erhält die OWL GmbH von den kommunalen Gesellschaftern für das Jahr 2022 in Summe 1.453 T€.		
Dr. Witthaus Beigeordneter		Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.